

Ideen/ Anmerkungen der Standbesucher zur Belebung der Innenstadt
Verweildauer erhöhen
Stadtmarkt mehr beleben: NDR- Aktion wiederholen (zum Beispiel NDR-Wette), Musik und weitere Aktionen
Mehr Werbung für die Innenstadt machen
Veranstaltungen: Hinweise für Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen
Fahrrad- Aktions -Wochenende in der Innenstadt
Aktion "Ohne Auto in der Okerumflut"; Innenstadt autofrei erlebbar machen
Social-Media: mehr Informationen mit Relevanz die zum Teilen einladen (Anreize schaffen, zum Beispiel durch Verlosungsaktionen)
Fahrrad-Garage in der Innenstadt
Klimawandel beachten und mehr Begrünung in der Innenstadt (zum Beispiel „Grüne Passagen“ in Straßburg)
Wochenmarkt auf dem Stadtmarkt stärken und den Regionalmarkt an der Mansfeld-Löbbecke-Stiftung verbieten
Mehr Spielplätze / Spielmöglichkeiten für Kinder in der Innenstadt schaffen (zum Beispiel in den Bereichen Seeliger Park, Rosenwall, Fußgängerzone, Okerstraße)
Tempolimit 30 km/h auf der Dr.-Heinrich-Jasper-Straße bis zur Feuerwehr-Kreuzung
Beschilderung an den drei Bäumen zum Tag der Deutschen Einheit am Bahnhof: auf inhaltliche Richtigkeit prüfen (Mitte eines gleichschenkligen Dreiecks) und ändern
Karte mit falschen/ alten Bushaltestellen (in der Friedrich-Ebert-Straße) und bereits geschlossenem Geschäft
Leibnizstraße oder Lessingstraße: Prüfung ob das Schild für den Beginn des Parkverbotes fehlt
Parkautomat "Kleiner Zimmerhof/Rosenwall": Prüfung ob Tarifinformationen zum Parken an Feiertagen vorhanden ist (auch auf den anderen Automaten der Innensta
Schattige Sitzplätze
mehr Begrünung
Ideen und Projekte aus dem ersten Bürgerbeteiligungsprozess umsetzen/ reaktivieren
Brunnen in der Okerstraße reparieren und zur Not in finanzielle Vorleistung gehen
Rosenfest wieder umsetzen
mehr Attraktionen für Kinder
mehr Aktionen für Kinder in den Ferien (Handwerken, Spiele, Beschäftigungen), zum Beispiel im Rahmen vom Ferien-Pass
mehr Angebote für Studenten
ein Spielplatz in Innenstadtnähe
bunte Blumenkübel in den Krambuden ergänzen (aktuelle Erscheinung ist "nackig", "nüchtern", bitte bunter)
Gastronomie mit Außenbestuhlung in der Fußgängerzone
Autofreier Sonntag als Aktion
Wohnraum für Studenten in der Innenstadt schaffen
Spenden- Aktion : „Wir für Wolfenbüttel“ ins Leben rufen; Einnahmen sollen für verschiedene Projekte in Wolfenbüttel eingesetzt werden; Beschluss darüber durch Rat
Stadtmarkt aufwerten: Pflastersteine auf dem Stadtmarkt erneuern (zum Beispiel Pflaster weitgehend erhalten und sternförmige-Wege für Rollatoren ergänzen)
Verkehrsberuhigung an der Okerstraße

höhere Strafen für Fahrradfahren und Fahrradfahren mit Handy in der Fußgängerzone; gemeinsame Kontrollaktionstage mit der Polizei
die Bereiche Kultur, Tourismus und Citymanagement besser vermischen und in gemeinsamen Projekten denken; nicht einzeln betrachten
Mehr Begrünung in der Innenstadt
Ansiedlung eines Multi-Label-Stores
Ansiedlung eines H&M
Mehr Wohnraum in der Innenstadt schaffen um mehr Frequenz zu erreichen
Mehr Sitzgelegenheiten mit Rückenlehne schaffen
Weniger Autos in der Fußgängerzone (Lieferverkehr)
Verkaufsoffene Sonntag sind nur wegen der Veranstaltungen interessant
Kostenlose Kurzzeitparkplätze (Brötchentaste)
Samstags längere Öffnungszeiten (bis 18 Uhr), da alle unter der Woche arbeiten
So viele Verkaufsoffene Sonntage wie möglich
Markt auf dem Stadtmarkt sorgt für mehr Belebung; über einen Abendmarkt nachdenken
Sitzbank am Spielplatz Geibelstraße von Gehweg auf Spielplatz versetzen
Mehr für junge Menschen machen
Mehr Läden für junge Leute
Einheitliche Öffnungszeiten , gerade am Wochenende!
Disko und Musikaktionen in der Fußgängerzone
Ansiedlung eines Lebensmittelgeschäften im Löwentor
Ansiedlung eines Tante Emma Ladens in der Fußgängerzone
Breite Herzogstraße und Okerstraße mit Aktionen beleben
Mittagstisch in der Gastronomie anbieten
Musikaktionen mit der Musikschule in der Fußgängerzone umsetzen